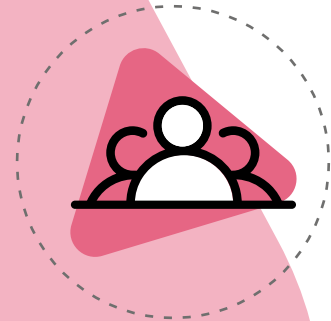


BEM-NetWorkshop

Workshop zum firmenübergreifenden BEM-Austausch

Zurück in die Arbeitsfähigkeit im vertrauensvollen Dialog

Sie sind im betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) tätig und möchten das Angebot möglichst wirksam gestalten? Das BEM (§ 167 Abs. 2 SGB IX) bietet eine wertvolle Möglichkeit, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, vorzubeugen und den Arbeitsplatz zu sichern. Wichtig dabei ist, dass das BEM nicht nur als Pflichtaufgabe, sondern als integraler Bestandteil einer gesunden Unternehmenskultur im Betrieb betrachtet wird. Die zweitägige Workshop-Reihe unterstützt Sie im Austausch mit anderen betrieblichen Akteuren dabei, das BEM als vertrauensvollen Dialog zu gestalten, Gesprächstechniken und Beratungskompetenzen zu verfeinern und Stolpersteine im BEM-Prozess zu reflektieren.





Zielgruppe

BEM-Akteure



Dauer und Form

1. drei E-Learnings à 20 Min.
2. zwei Präsenztermine à 4 h
8-12 Pers.



Besondere Anforderungen

Seminarraum, Flipchart, Beamer,
Metaplanwand

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und externe Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe
- Austausch über Best Practice und typische Stolpersteine
- Praktische Übungen zur ressourcenorientierten Gesprächsführung und Beratung im BEM

Vorgehensweise

Zu Beginn absolvieren die Teilnehmenden drei kurze, digitale Lerneinheiten.

Die Präsenzworkshops umfassen methodisch eine Kombination aus Partner- und Gruppenarbeiten, Praxisübungen sowie Wissensvermittlung und offenen Diskussionen.

Ziele

- BEM-Prozesse als festen Bestandteil einer gesunden Unternehmenskultur etablieren
- BEM-Akteure miteinander vernetzen und den Austausch fördern
- Beratungskompetenzen der BEM-Akteure gezielt aufbauen und erweitern

